



## *Offener Brief: Das Potenzial der Jugend Europas erkennen*

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

am 16. September 2016 werden Sie sich mit 26 anderen Staats- und Regierungschefs der EU-Mitgliedstaaten in Bratislava zu einem informellen Gipfel treffen, um die Zukunft Europas zu erörtern.

Dieser Gipfel kommt zu einem Zeitpunkt, an dem Europa an einem Scheideweg steht. Nach dem britischen Referendum und der Entscheidung Großbritanniens, die Europäische Union zu verlassen, ist wichtig: Das europäische Projekt, das von einer großen Mehrheit der jungen Menschen unterstützt wird, ist der einzig gangbare und nachhaltige Weg zum Wohlstand für die europäischen Staaten. Das europäische Projekt hat aber nur dann eine Zukunft, wenn es ein europäisches Projekt von und für seine Bürger\_innen ist.

Aus diesem Grund müssen die EU-Regierungschefs die Bedürfnisse und Interessen der Jugend berücksichtigen und einbeziehen, weil sie die Zukunft Europas gestalten werden. Wenn junge Menschen in Bratislava vergessen werden, wird sich Europa in die falsche Richtung entwickeln.

Junge Menschen aus ganz Europa sind bereit, ihre Stimme zu erheben und berücksichtigt zu werden. Wir, das Deutsche Nationalkomitee für Internationale Jugendarbeit (Deutscher Bundesjugendring, Ring Politischer Jugend und Deutsche Sportjugend) sind zusammen mit dem Europäischen Jugendforum, dessen Mitglied wir sind, davon überzeugt: Europa kann nur dann einen Schritt nach vorn gehen, wenn die Menschen in die Diskussionen zwischen den europäischen Staats- und Regierungschefs und in die weiterführenden Entscheidungen einbezogen werden.

Junge Menschen wollen ein Teil Europas sein. Es bestehen für sie allerdings immer noch große Hindernisse. Die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten müssen Verfechter der Jugend sein.

In Bratislava rufen wir Sie auf, Entscheidungen zu treffen, die zu einer hoffnungsvollen Perspektive für alle junge Europäer\_innen führen werden. Daher fordern wir die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten auf:

- Investieren Sie in die Schaffung hochwertiger Arbeitsplätze
- Gewährleisten Sie die Beteiligung der Jugend an Entscheidungen
- Geben Sie der Europäischen Union die Mittel, um sicherzustellen, dass junge Menschen ihr Potenzial ausschöpfen können.

Wir glauben, dass Jugendorganisationen die besten Ansprechpartner\_innen sind, um eine gemeinsame Basis zu diesen Fragen zu finden. Auf der Website des Europäischen Jugendforums (<http://www.youthforum.org/>) präsentieren wir unsere Vorschläge für eine tiefgehende Veränderung im Sinne junger Europäer\_innen.



Sie werden am Tisch der Entscheidungsträger\_innen sitzen und haben die Möglichkeit, die Interessen der Jugend und der jungen Deutschen zur Sprache zu bringen. Alle Europäer\_innen zählen auf Sie. Allerdings ist der direkte Dialog zwischen Entscheidungsträger\_innen und Jugend der Schlüssel dafür. Wir fordern Sie daher auf, die Bürger\_innen, aber vor allem die Jugend in Ihre Debatten einzubeziehen.

Sehr geehrte Frau Dr. Merkel, lassen Sie nicht zu, dass die jungen Menschen eine "verlorene Generation" werden. Bauen Sie ein vereintes Europa, das allen Bürger\_innen zu Gute kommt, auch den jungen Menschen.

Wir hoffen, dass unser Ruf gehört wird und sind bereit, mit Ihnen zusammenzuarbeiten.

Mit jugendlichen Grüßen,

Tobias Köck  
Sprecher DNK

Johanna Nyman  
Präsidentin des Europäischen Jugendforums

Berlin, 14. September 2016

Mitgliedsorganisationen des Deutschen Nationalkomitees für Internationale Jugendarbeit (DNK) sind:

